



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede am 14.03.2013 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Friedrich Carstens
Bürgermeisterin	Frau Franka Strehse
1. Stv. Bürgermeister	Herr Hermann Bergmann
2. Stv. Bürgermeister	Herr Eckhard Langanke
Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede
Ratsherr	Herr Michael Beyer
Ratsherr	Herr Torsten Burmester
Beigeordneter	Herr Dieter Carstens
Beigeordneter	Herr Lothar Cordts
Ratsfrau	Frau Iris Fedderke
Ratsherr	Herr Heinz-Hermann Gerken
Ratsherr	Herr Matthias Grube
Ratsherr	Herr Rolf Guder
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke
Ratsfrau	Frau Monja Hörl
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander
Beigeordneter	Herr Tam Ofori-Thomas
Beigeordneter	Herr Enno Precht
1. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Jörn Riedel-Vollmer
Ratsfrau	Frau Christine Schiller
2. Stv. Ratsvorsitzende	Frau Hedwig Schmidt
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde
Ratsherr	Herr Frank Uhrhammer

Verwaltung

Städt. Bauingenieurin	Frau Gabriella Behrens
Stadtamtsrat	Herr Günter Claus
	Frau Mareike Flottmann
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Beate Städter
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters
Rotenburger Rundschau	Frau Janika Rehak

Zuhörer: 2

Abwesende Ratsmitglieder

Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß
Beigeordnete	Frau Annegret Pralle
Ratsherr	Herr Henning Vollmer

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Einwohnerfragestunde
	3	Feststellung der Tagesordnung
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2012
	5	Bericht der Bürgermeisterin
228-2012/1	6	Grundstücksverkauf Drögenbostel Langenkamp
041-2013/1	7	Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis
047-2013/1	8	Antrag Bündnis 90/DIE Grünen auf Einrichtung einer IGS in Visselhövede
	9	Antrag des Rates der Stadt Visselhövede vom 11.03.2013 bzgl. der Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Haus der Bildung
	10	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	11	Einwohnerfragestunde
	12	Nächste Sitzung: Do. 13.06.2013 um 19 Uhr im Haus der Bildung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Carstens eröffnet die Sitzung des Rates, stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass Herr Vollmer, Frau Kirmeß und Frau Pralle entschuldigt fehlen.

2. Einwohnerfragestunde

– Kein Bedarf -

3. Feststellung der Tagesordnung

Herr Cordts äußert, dass es sich bei TOP 9 der aktualisierten Tagesordnung um eine Auftragsvergabe über 4.000,- €, handele, über die der VA in seiner Sitzung am 12.03.2013 bereits entschieden habe.

Er beantragt daher die Streichung von der Tagesordnung.

Der Rat stimmt der Streichung des TOP 9, Antrag des Rates bzgl. der Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Haus der Bildung, mit Ja 22 Nein 1 und Enthaltung 1 zu.

Frau Strehse äußert, dass sie in ihrem Bericht auf diese Thematik noch kurz eingehen werde.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2012

Die Niederschrift wird mit 23 Ja 0 Nein und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Strehse erläutert zu Beginn ihres Berichtes, dass das Haus der Bildung aus seinem Dornröschenschlaf erwacht sei. Das Haus sei sehr gut ausgelastet. Sie begründet, warum sie daher gegen die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Haus der Bildung sei.

Weiter kommt sie auf den Antrag von **Frau Schmidt** hinsichtlich ihres Antrags auf Auskunftsrecht zu sprechen und informiert darüber, dass diese, nachdem **Frau Strehse** aus Gründen der Diskretion den potenziellen Investoren gegenüber keine Antwort gegeben hatte, die Kommunalaufsicht verständigt und von dieser auch Recht bekommen hatte.

Das hieße, so **Frau Strehse**, dass sie von nun an potenziellen Investoren, auch wenn diese um Vertraulichkeit bitten, keine Diskretion gewährleisten könne. Dies sei eine Katastrophe für die Stadt.

Währenddessen versucht Frau Schmidt das Wort zu ergreifen, doch der Ratsvorsitzende erklärt, dass **Frau Strehse** ihren Bericht zu Ende bringen dürfe; alsdann dürfe Frau Schmidt vorsprechen.

Frau Schmidt nimmt Stellung zu den Vorwürfen und bringt zum Ausdruck, dass sie nie die Öffentlichkeit einbeziehen wollte, da man die Angelegenheit auch vertraulich und intern hätte regeln können.

Herr Precht merkt an, dass er bereits häufiger gerügt hatte, dass **Frau Strehse** in ihren Berichten nicht zwischen ihren Positionen als Bürgermeisterin und Politikerin differenzieren könne; aus seiner Sicht handele es sich hier um Amtsmissbrauch, da Ratsmitglieder zum Bericht der Bürgermeisterin keine Stellungnahme abgeben könne. Als Wirtschaftsverhinderer wolle man sich nicht betiteln lassen. Außerdem seien die Ratsmitglieder ohnehin zur Amtsverschwiegenheit verpflichtet.

228-2012/1

6. Grundstücksverkauf Drögenbostel Langenkamp

Die Stadt Visselhövede verkauft an Herrn Heinrich-Wilhelm Hitz, Drögenbosteler Straße 22, 27374 Visselhövede, das Flurstück 57/9, Flur 2, Gemarkung Drögenbostel, mit einer Größe von 70 m². Der Kaufpreis hierfür beträgt 16,50 €/m², so dass sich ein Grundstückskaufpreis von 1.155,00 € errechnet.

Der Käufer hat den Bestand und die Erhaltung der auf dem Grundstück befindlichen Zisterne grunddienstlich zugunsten der Stadt Visselhövede abzusichern. Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

041-2013/1

7. Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis

Herr Christian Görse wird vom 01.04.2013 bis zum 31.03.2019 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hiddingen berufen.

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0

047-2013/1

8. Antrag Bündnis 90/DIE Grünen auf Einrichtung einer IGS in Visselhövede

Frau Hörl bringt zum Ausdruck, dass sie überrascht sei, dass der Antrag auf IGS nun wieder in die Fach-A. gehen solle.

Der Antrag wird zur Beratung an den Ausschuss für Schule, Erziehung und Weiterbildung, den Verwaltungsausschuss und den Rat verwiesen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 1

9. Antrag des Rates der Stadt Visselhövede vom 11.03.2013 bzgl. der Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Haus der Bildung

TOP wurde auf Antrag von **Herrn Cordts** von der Tagesordnung genommen, da er als Auftragsvergabe bereits in der Verwaltungsausschusssitzung am 12.03.2013 beschlossen wurde.

10. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Frau Hörl fragt, ob es möglich sei, morgens vor dem Rathaus Möglichkeiten zu schaffen, die Schüler zu schützen. Solche Maßnahmen seien stets mit Personalkosten verbunden, erwidert **Frau Strehse** darauf. Eventuell könne ein Risiko für die Schüler durch die Elternschaft selbst verringert werden.

10.2. Frau Schmidt fragt **Frau Strehse**, was sie glaube, was eine Stadt sei? Eine Stadt oder ein Unternehmen? **Frau Strehse** erwidert, dass die Stadt eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechtes sei.

10.3. Frau Strehse gibt bekannt, dass eine Arbeitsgruppe des Präventionsrates die Empfehlung abgegeben habe, einen Streetworker einzustellen. Die Thematik werde im nächsten Fachausschuss entsprechend behandelt.

10.4. Frau Strehse gibt bekannt, dass inzwischen auch vom Landwirtschaftsminister Christian Meyer eine Antwort auf die Resolution bzgl. Massentierhaltung eingegangen sei.

10.5. Frau Strehse informiert darüber, dass das Verkehrsgutachten für das Heidedorf Visseltal Wüstenhof eingegangen. Der Verkehrswert Heidedorf sei mit 905.000,- € beziffert worden. Diesen hält **Frau Strehse** für realistisch. Sie bittet den Rat, sich Gedanken über die Zukunft des Gebietes zu machen. Es gebe einen Interessenten für das Gebiet, der sich eine Nutzung als Seniorenresidenz mit Wohngruppen usw. vorstellt; solch eine Nutzung sei jedoch baurechtlich nicht möglich, da es sich um einen Außenbereich handle und das Gebiet als Erholungsgebiet ausgewiesen sei.

10.6. Frau Strehse informiert über einen Brief / Abfrage des Landkreises zum Thema Windenergie. Dieser plane eine Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms und wolle bis spätestens 30. April 2013 Anregungen und Hinweise der Kommunen. Das Thema wird in der großen Gesprächsrunde mit den Ortsvorstehern am 08.04.2013 thematisiert, äußert **Frau Strehse** abschließend.

10.7. Frau Strehse informiert im Folgenden kurz über weitere Angelegenheiten der Stadt:

- der VA habe in seiner letzten Sitzung eine neue Turnhallenbeleuchtung beschlossen sowie die Anschaffung eines Minibaggers; außerdem seien Zuwendungen an die Stadt eingegangen;
- die Rückbauarbeiten des Freibades seien in vollem Gange;
- im Ortsrat Hiddingen habe es zwei Mandatsniederlegungen gegeben;
- eine E-Mail von Kreiskämmerer Sven Höhl an sie und Ortsbürgermeister Bargfrede habe

zum Inhalt gehabt, dass es in Bretel und Neu-Bretel Probleme bei der Breitbandanbindung gebe. Kabel liegen anders als geplant; ein weiterer Kabelverzweiger müsse zwischengeschaltet werden. Bei Informationsbedarf könne man eine Einwohnerversammlung einberufen;

- bzgl. der Gerüchte, ob es bei der RWE Dea eine Betriebsstörung in der Verpressanlage gegeben habe, habe sie recherchiert und den Landkreis sowie direkt RWE Dea kontaktiert mit dem Resultat, dass es dort keinerlei Kenntnis über eine eventuelle Havarie gebe.

11. Einwohnerfragestunde

- kein Bedarf -

12. Nächste Sitzung: Do. 13.06.2013 um 19 Uhr im Haus der Bildung

Herr Carstens schließt den öffentlichen Teile der Sitzung um 19:35 Uhr

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Ute Grigo
Protokoll